

In diesen 7% der Erdoberfläche wird mehr Treibstoff verbrannt als überall sonst

geschrieben von Chris Frey | 13. Juli 2025

Vijay Jayaraj

Im Yuxi-Kreis leben 4,3 Milliarden Menschen, die sich keine Illusionen darüber machen, wie das moderne Leben funktioniert. Fossile Brennstoffe sind immer noch der Weg aus der Armut.

Die herrschende Klasse handelt mit der Empörung über Kohlenstoff, als ob es sich um Gold handeln würde. Die Heiligsprechung nährt ihren Kreuzzug gegen Öl, Gas und Kohle – ohne zu bedenken, dass gerade diese Brennstoffe die moderne Welt geschaffen haben. Die Annehmlichkeiten, die wir für selbstverständlich halten – von einem längeren Leben und gut gefüllten Regalen bis hin zu sauberem Wasser und lebensrettender Medizin – gehen alle auf den Energieüberschuss zurück, den die Kohlenwasserstoffe ermöglicht haben.

Dennoch machen die Anhänger der Dekarbonisierung weiter. Sie träumen von einem kohlenstofffreien Paradies, auch wenn das globale Stromnetz, das immer noch mit fossilen Brennstoffen betrieben wird, sich weigert mitzuarbeiten.

Kritiker prognostizieren immer wieder eine Abkehr von fossilen Brennstoffen. Die Realität beweist, dass sie falsch liegen.

Sie werden keinen deutlicheren Widerspruch finden als in dem [Yuxi Circle](#).

Zeichnen Sie einen Kreis mit einem Radius von 4000 km um die südchinesische Stadt Yuxi. Der britische Geograf Alasdair Rae hat genau das getan – und innerhalb dieses Kreises leben 55 % der Weltbevölkerung: etwa 4,3 Milliarden Menschen, zusammengepfercht auf nur 7 % der Erdoberfläche. Die Region umfasst China, Indien, große Teile Südostasiens und Teile Pakistans. Ein Teil davon – wie das tibetische Plateau und die Taklamakan-Wüste – ist unfruchtbar. Aber der Rest ist vollgepackt mit Städten, Fabriken und dem Streben von Hunderten von Millionen Menschen, die sich ihren Weg zum modernen Leben bahnen.

Warum ist das so wichtig? Weil sich in dieser Region der weltweit größte Kampf um Energie, Wachstum und Klimapolitik abspielt.

Während Bürokraten in Brüssel Espresso schlürfen und sich Aktivisten in London auf dem Bürgersteig kleben, spielt sich das wahre Geschehen in Asiens Wirtschaftsmotor ab. In Städten wie Schanghai, Delhi und Tokio

steigt der Energiebedarf in die Höhe – und fossile Brennstoffe übernehmen die Schwerstarbeit. Kohle- und Gaskraftwerke halten die Lichter am Leuchten, während Wind- und Solarkraftwerke weit zurückbleiben.

China verbrennt mehr Kohle als der Rest der Welt zusammen. Indien verbrennt mehr als die Vereinigten Staaten, die Europäische Union und UK zusammen. Die 10 [ASEAN-Länder](#) stehen an dritter Stelle. Der Ölverbrauch zeigt das gleiche Bild: China und Indien stehen neben den USA an der Spitze des weltweiten Verbrauchs. Es zeigt sich, dass das Wirtschaftswachstum nicht von Hashtags, sondern von Kohlenwasserstoffen abhängt.

Kritiker sagen immer wieder eine Abkehr von fossilen Brennstoffen voraus. Die Realität beweist, dass sie falsch liegen.

Hunderte von Millionen Menschen im Yuxi-Kreis streben immer noch nach dem, was man im Westen ein „anständiges Leben“ nennt. Das bedeutet Kühlschränke, Waschmaschinen, Klimaanlage – und damit einen dramatischen Anstieg des Strombedarfs.

Zum Vergleich: Der durchschnittliche Amerikaner verbraucht 77.000 Kilowattstunden Energie pro Jahr. Der durchschnittliche Inder verbraucht ein [Zehntel](#) davon. Ein Bangladescher? Nur 3 % dessen, was der durchschnittliche Norweger verbraucht.

Multiplizieren Sie nun diesen Unterschied mit einer Milliardenbevölkerung, und Sie beginnen zu verstehen, was auf uns zukommt.

Die Revolution im Wohnzimmer ist nur der Anfang. Dahinter baut sich ein industrieller Boom auf – Fabriken, Bürotürme und Einkaufszentren, die alle nach Strom hungern. Der kommende Anstieg des Energieverbrauchs im Yuxi-Kreis wird die Klimaziele des Westens wie ein Relikt der Vergangenheit aussehen lassen.

In diesem Teil der Welt stößt die grüne Fantasie frontal auf die menschliche Not. Wind und Sonne können den Bedarf nicht decken. Kohle, Öl und Gas können es – und tun es auch.

Genauso wie sie es für den Westen taten, treiben diese Brennstoffe nun den Aufstieg des Rests an. Und keine noch so großen Schuldgefühle des Westens und kein noch so lautes Klima-Alarmgeschrei werden daran etwas ändern.

This commentary was first published by [The Blaze](#). on July 1, 2025.

[Vijay Jayaraj](#) is a Science and Research Associate at the [CO₂ Coalition](#), Fairfax, Virginia. He holds an M.S. in environmental sciences from the University of East Anglia and a postgraduate degree in energy management from Robert Gordon University, both in the U.K., and a bachelor's in

engineering from Anna University, India.

This piece originally [appeared](#) at C02Coalition.org and has been republished here with permission.

Link:

<https://cornwallalliance.org/this-7-of-earths-surface-burns-more-fuel-than-anywhere/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE